Links:

Professor Kutschera, Einstein und die Schildkröte

Heute gibt es zwei Links in die weiten des Webs
– oder eher in die weiten von
Huffington Post Deutschland:

1. **Professor Ulrich Kutschera**: Männer-Zuwanderung und Einstein'sche Formel: Her mit dem guten Leben für Alle?
2. Diese Schildkröte rettete im Alleingang ihre Spezies vor dem Aussterben

Heute zäumen wir das Pferd von hinten auf und beginnen dementsprechend mit der 2.

Diese Schildkröte rettete im Alleingang ihre Spezies vor dem Aussterben

Es geht um **Diego**. Diego ist ein wahres Alphamännchen unter den Schildkröten einer stark gefährdeten Schildkrötenart.

> Knapp 24.000 Tierarten sind vom Aussterben bedroht – das geht aus der aktuellen Roten Liste der Weltnaturschutzunion hervor. Leopard, Walross und Orang Utan sind auf dieser Liste zu finden – diese Tierarten sind stark gefährdet.
>
> Doch es gibt auch einen Lichtblick am Naturschutz-Himmel. Die Population der Galapagos-Riesenschildkröten erholt sich. Und das haben die Reptilien nur einem zu verdanken: Diego.
>
> Diego ist eine männliche Riesenschildkröte, die aus dem Zoo von San Diego stammt. **Und Diego aus San Diego ist ein sehr potenter Schildkröten-Mann.**

Dass dies keine leeren Worte sind, haben Wissenschaftler herausgefunden:

(…) Denn die Forscher fanden heraus, dass er der Vater von 800 Nachkommen war, die er mit sechs verschiedenen Weibchen gezeugt hatte. „Wir machten eine genetische Studie und entdeckten, dass er der Vater von fast 40 Prozent der Nachkommenschaft war, die in die Wildnis entlassen wurde“, sagte Tapia Washington vom Galapagos-Nationalpark der Nachrichtenagentur „AFP“.

Eine andere Stelle bestätigt: Diego hat eine ganze Spezies gerettet.

Nun zu zwei ganz anderen männlichen Kalibern: Auf zu Ulrich Kutschera und Albert Einstein!

Professor Dr. Ulrich Kutschera:

Männer-Zuwanderung und Einstein’sche Formel: Her mit dem guten Leben für Alle?U.

U. Kutschera beschäftigt sich in seinem aktuellen Artikel mit der Flüchtlingsproblematik, die auf die Gender-Problematik stößt.

> Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik äußerte sich der CSU-Politiker Andreas Scheuer in einem Interview mit der NWZ-Online am 6. September 2016 wie folgt: „Wir brauchen eine Obergrenze bei der Zuwanderung nach Deutschland … 80 {156c3611595440d9d8f52b8b8c183bc7816a8d3a10407121391e959d63816436} der Menschen in Deutschland wollen eine Begrenzung der Zuwanderung“.
>
> Zu diesem Thema passend verbreitet derzeit die „Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)“ einen „Timer 2016/2017″ an deutschen Schulen, in welchem im Leitartikel das Thema „**Gender-Ideologie & Zuwanderung**“ ausführlich behandelt und für junge Leser aufbereitet ist. Als Motto (der Geflüchteten?) lesen wir den fordernden Satz: „Her mit dem guten Leben für Alle!“. Was verbirgt sich hinter dieser Politik-Agenda?

So richtig schlimm wird es, wenn die Bundeszentrale für politische Bildung die „Genderexpertin“ **Simone de Beauvoir** mit **Albert Einstein** und **Mahatma Ghandi** auf eine Stufe stellt.

> Auf den ersten Seiten dieses Propaganda-Schriftstücks „Der Timer 2016/2017″ wird in einem Hauptbeitrag mehrfach die pädophile Feministin Simone de Beauvoir (1908-1986), Zitat: „Man wird nicht als Frau geboren, sondern dazu gemacht“, mit Mahatma Gandhi (1869-1948) und Albert Einstein (1879-1955) auf eine Stufe gestellt.
>
> Wie der große jüdische Physiker hätte auch die französische Schriftstellerin der Menschheit geniale Einsichten überbracht – sie habe das „Geschlechterverhältnis ihrer Zeit gehackt“, und somit, wie Einstein, das damals vorherrschende Verständnis unserer physikalischen Welt revolutioniert. (…)

Hierbei handelt es sich um eine feministisch-hybride Überschätzung.

Professor Kutschera trifft es gut, wenn er sagt:

> Jeder halbwegs gebildete Mensch weiß aber, dass wir weder Albert Einsteins geniale physikalische Einsichten (Gesetz des Photoelektrischen Effekts, Äquivalenz von Masse und Energie, Relativitätstheorien usw.) mit den absurden Thesen der französischen Feministin de Beauvoir auf eine Stufe stellen können, ebenso wenig wie deren Hobbys.

Nun geht es an Fakten. Mit Fakten kennt sich der Evolutionsbiologe und Wissenschaftler aus. Dringende Leseempfehlung!